

## Hilfe für Kindergarten in Eritrea

Einen Scheck in Höhe von 5 000 Euro überreichte jetzt der Lions Club Reutlingen an den »Förderkreis Patenschulen« in Kirchentellinsfurt. »Die Spende kommt gerade zur richtigen Zeit«, freute sich Dorothea Graf. Der Förderkreis unterstützt seit vielen Jahren Projekte in Eritrea und Nepal.

Das Geld des Lions Clubs fließt in den Ausbau eines Kindergartens im Dorf Juffa, das etwa fünf Kilometer südlich der eritreischen Bezirkshauptstadt Keren liegt. Die Menschen in dieser Gegend leben von einer kargen Landwirtschaft. Sie sind mehrheitlich Christen und Moslems, die nach Auskunft von Graf sehr harmonisch miteinander umgehen.

Was der Kindergarten in dieser abgelegenen Region derzeit dringend braucht, sind ein Wasserreservoir und Toiletten. Bisher brachten die Menschen das Wasser in Kanistern auf Eseln in den Kindergarten. In Zukunft, nach dem Bau des Reservoirs, kann ein Tankwagen das Wasser liefern. Die Toiletten haben im Kindergarten eine Doppelfunktion. Einerseits sorgen sie für die notwendige Hygiene, andererseits schützen sie die Kinder. Bisher mussten sie ins freie Gelände, aber das war recht gefährlich, weil es laut Graf in der Gegend auch Schlangen gibt.

Mit dem Wasser können dort nun auch Bäume gepflanzt werden, die den Kindern Schatten spenden. Die Pflanzen werden von den Kleinen betreut und gepflegt. Sie lernten auf diese Weise, wie wichtig die Bäume und der sparsame Gebrauch von Wasser für die trockene Gegend

seien, berichtete Graf. Der Kindergarten in Juffa wird von katholischen Nonnen geleitet, zu denen der Förderkreis einen engen Austausch pflegt. Ein guter Kontakt existiert auch zur Regionalregierung und der katholischen Diözese in Keren. Wie Graf betonte jetzt auch Barbara Krahl, erste Vorsitzende des Kirchentellinsfurter »Förderkreises Patenschulen«, dass die Lions-Spende nicht in einen großen Topf fließe, sondern zweckgebunden für den Kindergarten sei.

Anlass für die hohe Spende ist der runde Geburtstag des Lions Clubs International, der in diesem Jahr 100 Jahre alt wird. »Wir wollten deshalb auch ein internationales Projekt unterstützen«, erklärt Reinhold Schuster, Präsident des Lions Clubs Reutlingen. In der Vergangenheit unterstützte der Club schon mehrere Projekte in Nepal. (vit)



*Einen Scheck in Höhe von 5 000 Euro überreichte der Lions Club Reutlingen an den »Förderkreis Patenschulen« in Kirchentellinsfurt (von links): Prof. Dr. Holger Eschmann, Wolfgang Mierzwa, Dorothea Graf, Barbara Krahl und Reinhold Schuster (Präsident Lions Club Reutlingen). Die beiden Frauen sind vom Förderkreis Patenschulen* FOTO: MÜLLER